

**Niederschrift
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Berkenthin
am 11.10.2021 im Sportzentrum Berkenthin**

Anwesende (stimmberechtigt):

**AV Schneider
BV Voß stellvertretend für GV Pohl, der entschuldigt fehlt
GV Heß
BV Neubacher
GV Papalia
GV Bartels
BV Winter**

Gäste: Volker Peters, Markus Brauer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.09.2021
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; Hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und seines Stellvertreters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung zum Umbau und Weiternutzung der alten Feuerwehrgebäude
7. Warnsysteme für Berkenthin
8. Überbauung des Umschlagplatzes Bahnhofstr. 23 in Berkenthin
9. Bauanträge
10. Mitteilungen/Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

9. Bauanträge

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

Niederschrift
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Berkenthin
am 11.10.2021 im Sportzentrum Berkenthin

TOP 1

AV Schneider eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Erweiterung der Tagesordnung:

TOP 9 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten – einstimmig beschlossen.

TOP 2

Einwände zur Niederschrift vom 13.09.2021 werden nicht erhoben und somit gilt diese als genehmigt.

TOP 3

Beschluss:

TOP 9 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten – einstimmig beschlossen.

TOP 4

Der Bericht des Vorsitzenden ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 5

- Die Nachfrage eines Einwohners, ob es Neuigkeiten zum B-Plan24 gäbe, wurde verneint von AV Schneider.

TOP 6

Die Abfrage der einzelnen Ausschussmitglieder ergab:

- Kleine Lösung – Containervariante (nicht Guttenberg)
- Kleine Lösung - 3. vorgestellter Vorschlag – Gebäude erhalten, keinen Container aufstellen
- Gebäude erhalten und zusätzlich einen Container aufstellen. In den bestehenden Räumlichkeiten öffentliche Toiletten einbauen.
- Kleine Lösung, Gebäude erhalten, keinen Container aufstellen
- Gebäude erhalten und zunächst abwarten, wie dieser Ort angenommen wird.
- Gebäude erhalten und im jetzigen Raum, in dem sich die Spüle befindet, öffentliche Toiletten einbauen. An dem Ort, wo jetzt noch die Container stehen, ein Zelt/Pavillon aufstellen ähnlich, wie in Ratzeburg (Café – Parkplatz Schlosswiese).
- Es sollte nach der Ideenfindung eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich mit einem Architekten zusammensetzt.

TOP 7

Die Kosten für die Reparatur der Sirene an der Schule belaufen sich auf ca. 2.300 Euro und Neubeschaffung einer Sirene für das Neubaugebiet auf ca. 10.600 Euro. Hier könnten laut dem Kämmerer Fördergelder eingefordert werden; die Höhe ist nicht bekannt. Berkenthin hätte dann wieder 5 funktionierende Sirenen.

Antrag/Beschluss:

AV Schneider beantragt der GV zu empfehlen, eine große neue Sirenenanlage zu beschaffen und die Reparaturen der zwei defekten Sirenen zu beauftragen – einstimmig beschlossen.

TOP 8

- AV Schneider berichtet von den bisherigen Gesprächen.
- Es müsste dann wohl der Skaterplatz weichen, sowie das Kopfsteinpflaster der Straße entfernt werden und durch Flüsterasphalt ersetzt werden.

- BV Voß gibt folgende Punkte ein:

Niederschrift
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Berkenthin
am 11.10.2021 im Sportzentrum Berkenthin

Bei Entstehung von 40 WE auf dem ATR-Gelände bieten sich folgende Chancen:

- Es entsteht neuer Wohnraum.
- Der Standort hat wenig Auswirkungen auf die Wohnqualität anderer Bebauung.
- Wir können ganzheitlich auf das Projekt einwirken, auch auf die Mietkosten.
- Man würde die Versiegelungsflächen reduzieren können.
- Eine weitere Bauruine würde entfernt und die Fläche aufgewertet werden.
- Auch die Baufläche Meissner würde dann geöffnet werden.
- Verwirklichung von Umweltgedanken und Barrierefreiheiten

Dem entgegen stehen folgende Risiken:

- Berkenthin wächst zu schnell und die gesamte oder Teile der Infrastruktur schaffen das nicht.
- Entstehung einer Splittersiedlung
- Entstehung eines sozialen Brennpunktes
- Ungeahnte Belastung der Straße und Anwohner
- Wechselwirkung mit dem Sportplatz

Was muss bedacht werden:

- Überlastung der Abwasserentsorgung
- Sonstige Ver- und Entsorgung
- Städtebaurechtlicher B-Plan, wie B-Plan 24, um das Allgemeinwohl im Focus zu haben.
- Gutachten verschiedener Art müssen im Vorfeld erstellt werden – welche?

- GV Bartels schlägt vor, dass die Gemeinde das Grundstück kauft.
- GV Hess wirft ein, dass aktuell noch einige Projekte anstehen (Neubau der Skateranlage, Bebauung des alte Schredder Platzes und des Göldeitzer Dreiecks), die zunächst finanziert und umgesetzt werden müssten, bevor man ein weiteres Projekt befürwortet. Der Flächennutzungsplan ‚Lübecker Str.‘ steht auch noch aus.
- Das Abwassersystem in Berkenthin muss neu gebaut werden.
- Lärmbelästigung durch die Sportanlagen wird für Spannungen sorgen.
- Es müsste ein anderer Platz für den Skaterplatz gesucht werden.

Antrag/Beschluss:

Der GV soll empfohlen werden, weiterhin Gespräche mit ATR zur führen und weitere Informationen (u. A. über notwendige Gutachten, wie auch Bodengutachten/Lärmschutz) einzuholen. Der Ausschuss beschließt dieses mit 4 Ja- und 2 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung positiv.

Markus Brauer verlässt um 21.13 Uhr die Sitzung.

TOP 10

- Kita Baubeginn: 30.10.21/11.8.22 Richtfest oder Einweihung; ab dem 13.10 findet 14-tägig jeweils donnerstags um 10 Uhr eine Baubesprechung statt vor Ort
- Tunnel Lübecker Str. – vom 14.10.-15.10.21, 21 Uhr bis 5 Uhr Vollsperrung
- Sperrung Wilhelmstr. durch Schranken wird in der GV beraten.
- Es dürfen keine Drähte oder Ähnliches an Schilder angebracht werden.
- Weitere Sitzungstermine: 08.11., 13.12., 20 Uhr im Sportzentrum.

Ende der Sitzung: 21:22 Uhr


Ausschussvorsitzender
Klaus Schneider



Protokollantin
Frauke Horn

Bericht des Ausschussvorsitzenden zur Sitzung am 11.10.

1. Am 15.09. wurden 2 Lampenmasten mit LED Leuchtkörpern, bei dem Parkplatz des Neubaus FFW, aufgestellt. Die Arbeiten haben für die FFW Hr. Papalia, h. u. Hr. Schlitt, für den Ba Hof Hr. Barendt u. Hr. Schlitz, sowie ich erledigt. Die Arbeit wurde ohne Mittagspause, bei Regenwet ausgeführt.
2. Am 16.09. gab es die Baubesprechung zum Neubau FFW. Hierauf wurde dann die Elektro-Arbeit im Erdgeschoss abgenommen. Es gab keine Beanstandungen.
3. Am 19.09. hat eine gemeinsame Bereisung mit dem Umwelt- u. Planungsausschuss und dem Bauausschuss stattgefunden. Es wurde die Gemeinde, die Feldmark u. Kahlstorf bereist. Es gab so einige Sachen die geklärt, bzw. geändert werden müssen.
4. Am 20.09. waren Fr. Macke (Amt) Hr. Barendt u. ich in Kiel / Kronsberg. Es ging hier um Informationen zur Weiterbildungsprüfung für Hr. Barendt zum Thema: Grünordnung u. Flora welt.
5. Am 21.09. waren Hr. Barendt, Hr. Hoffmann u. ich auf dem Radweg von Fiebersode Zahnwätkhaus bis nach Kastorf zur Sichtung von erneuten Rissen unterwegs. Eine Vollsperrung auf dieser Strecke wurde angeordnet.

6. Am Schlepper VALTRA, vom Bauhof, wurde die hintere Reifendecke erneuert, da am Anfang etliche Eurisse waren und der Reifen Luft verlor.
7. Am 22.09. wurden alle techn. Geräte, vom Bauhof, vom TÜV überprüft und abgenommen. Alle Geräte haben eine Plakette.
8. Am 23.09. hat der Bauhof mit dem Hausmeister des Amtes die 3 Fahnenmasten beim Sportzentrum gereinigt und komplett neu mit Nylonseilen bestückt, als auch gangbar gemacht.
- Der Bgm. u. ich waren in Lübeck bei der TRAVENETZ zum „Kommunales Netzwerk-Treffen“. Es war sehr interessant und der Bgm. hat einige Kontakte geknüpft. Wie z. B. für eine Feuerweherschulung, als auch ein Infomobil für den B-Plan 23.
 - Auch hat der Bauhof, von der einen Seite der Bauhalle - Stirnseite -, lose Bleche der Dachendeckung befestigt.
9. Am 24.09. waren der Bgm., Fr. Spicker (Architektin) und ich beim FrW-Neubau zwecks Beratung des Baues als auch Fachinformation einzuholen.
10. Am 27.09. gab es eine Zusammenkunft mit Hr. Hase, Bgm. Thom, Hr. Clement (Architekt), einem TGA-Planer, dem Architektenbüro SIRIUS und mir.

Es wurde sehr detailliert das Thema K17. Neubau - v. Parkentin Str. besprochen zum Ablauf wie zum Beispiel: Baubeginn, Bauablauf u. v. mehr.

11. Am 30.09. wurde vom Bauhof ein abgebrochenes Straßenschild beim Spielplatz Berliner Str. repariert und neu aufgestellt.

- Hr. Thorn, Hr. Simannsborgs u. ich waren in Lübeck bei der Firma Licht + Raum Untertrave 100, zwecks eines Fachgesprächs für eine neue Illuminierung der Kirchsteigbrücke.

12. Am 01.10. waren der Bgm. Thorn, André Papalia, eine Rechtsanwältin u. ich beim FFW Neubau, zwecks einer Sichtung von Baumängeln, die von der Anwältin zur Beurteilung führen sollen.

13. Die Bauhofmitarbeiter haben am 04.10. die Geschwindigkeitsanzeige umgesetzt und in der Nähe der ehemaligen Volks- u. Raiffeisenbank angebracht.

- Im Feuerwehrgebiet 2-Plan 20 wurde mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen. Am 05.10. wurden die Arbeiten zu Mittag abgebrochen, da durch Regen eine Weiterarbeit nicht mehr vertretbar war.

14. Am 06.10. war Baubesprechung Neubau FFW, es wurden wiederholt die Restarbeiten angesprochen.

15.

Am 07.10. um 10⁰⁰h war die Befreiheit zum Feuerbezugsgebiet 2-Plan. Rahmen wieder hergestellt.

16.

Am 11.10. haben die Feuerwehrarbeiter an den 3 Ortungungsrahmen neue Schilder angebracht: Wappen von Berkenhain und die Ortsnamen Berkenhain.

- Ein Bauhofmitarbeiter ist bis Mittwoch krank geschrieben.

- Eine Landmaschinenfirma hat einen gebrauchten Aufsitzrasenmäher als Mulchmaschine vorgeführt. Hierzu bekomme ich in den nächsten Tagen ein Kostengebot. Bei der Firma Schäfer gibt es z. Zt. keinen gebrauchten Mulchmäher zum Vergleich.

- Eine Fliesenleger Firma, Hr. Kroll (Architekt, Reg. Thom, Hr. Papalin (FFW) u. ich waren beim FFW-Neubau, zwecks Kontrollierung von Abdichtungsarbeiten im Naßbereich. Es hat sich ergeben, dass keine Schutzabdichtungen eingebaut wurden.